



14/SN-200/ME

**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Geschäftszahl 15.005/4-I/1/85

An das  
Präsidium des Nationalrates  
1017 W i e n  
Parlament

1011 Wien, Stubenring 1

Telefon 0222/7500

Name des Sachbearbeiters:

Koär. Dr. Österreicher  
Klappe 5331 Durchwahl  
Fernschreib-Nr. 111145, 111780

Bitte in der Antwort die  
Geschäftszahl dieses  
Schreibens anführen.

H. Hajek

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem  
das Notarversicherungsgesetz 1972 ge-  
ändert wird (5. Novelle zum NVG 1972);  
Begutachtungsverfahren

Zi.	89	85
Datum:	15. NOV. 1985	
Verteilt	18. NOV. 1985	Roemer

Unter Bezugnahme auf die Entschliebung des Nationalrates  
anlässlich der Verabschiedung des Geschäftsordnungsgesetzes, BGBl.  
Nr. 178/1961, beehrt sich das Bundesministerium für Handel, Ge-  
werbe und Industrie, 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zum  
Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Notarversicherungsgesetz  
1972 geändert wird (5. Novelle zum NVG 1972) zu übermitteln.

Wien, am 5. November 1985

Für den Bundesminister:

Dr. Schwarz

Beilage

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:



**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

┌ Geschäftszahl 15.005/4-I/1/85 ┐

An das  
Bundesministerium für  
soziale Verwaltung

im H a u s e

1011 Wien, Stubenring 1

Telefon 0222/7500

Name des Sachbearbeiters:

Koär.Dr.Österreicher  
Klappe 5331 Durchwahl  
Fernschreib-Nr. 111145, 111780

Bitte in der Antwort die  
Geschäftszahl dieses  
Schreibens anführen.

—  
Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem  
das Notarversicherungsgesetz 1972 ge-  
ändert wird (5. Novelle zum NVG 1972);  
Begutachtungsverfahren

Unter Bezugnahme auf die do. Aussendung vom 4.10.1985,  
Zl. 21.355/3-1a/1985, beehrt sich das Bundesministerium für Handel,  
Gewerbe und Industrie mitzuteilen, daß der Entwurf eines Bundes-  
gesetzes, mit dem das Notarversicherungsgesetz 1972 geändert wird  
(5. Novelle zum NVG 1972) vom Standpunkt des ho. Ressorts zu keinen  
Bemerkungen Anlaß gibt.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem dem  
Präsidium des Nationalrates übermittelt.

—  
Wien, am 5. November 1985.

Für den Bundesminister:

Dr. Schwarz

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

*Waller*